

Fraktion DIE LINKE im Dresdner Stadtrat \* Dr.-Külz-Ring 19 \* 01067 Dresden

**Herr Oberbürgermeister**

**DIE LINKE.**  
**Fraktion im Dresdner Stadtrat**

Dr.-Külz-Ring 19  
01067 Dresden

**André Schollbach**  
Fraktionsvorsitzender

**Thomas Feske**  
Fraktionsgeschäftsführer

Telefon 0351 – 488 2822

Telefax 0351 – 488 2823

E-Mail [fraktion@dielinke-dresden.de](mailto:fraktion@dielinke-dresden.de)

Web [www.linke-fraktion-dresden.de](http://www.linke-fraktion-dresden.de)

Dresden, 22.07.2021

## **ERSETZUNGSANTRAG**

### **Gegenstand:**

A0219/21 Herstellung von Impfgerechtigkeit und zügige Erreichung einer hohen Impfquote bei der Bekämpfung der Corona-Pandemie

### **Beschlussvorschlag**

Der federführende Ausschussbericht wird wie folgt ersetzt:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zu prüfen, mit welchen Maßnahmen die Stadtverwaltung zur zügigen Erreichung einer möglichst hohen Impfquote gegen COVID-19 in der Landeshauptstadt Dresden beitragen kann. Hierfür sind insbesondere die folgenden Maßnahmen zu prüfen:
  - Schaffung eines niedrigschwelligen Zugangs zu Impfmöglichkeiten
  - Schaffung dezentraler Impfmöglichkeiten in allen Stadtteilen (z.B. in Rathäusern, Verwaltungsstellen, sozialen Einrichtungen und Jugendhäusern, Schulen und Betrieben)
  - Schaffung temporärer Impfmöglichkeiten (z.B. Einsatz mobiler „Impfbusse“)
  - Informationskampagne über die Impfung gegen COVID-19 in einfacher bzw. leicht verständlicher Sprache sowie in mehreren Sprachen
  - Einsatz von Streetworkerinnen und Streetworkern sowie Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern, um auf die Menschen zuzugehen und sie bei der Wahrnehmung vorhandener Impfangebote zu unterstützen
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, den Stadtrat unverzüglich über die oben genannten Prüfergebnisse zu unterrichten und geeignete Maßnahmen zur Erreichung einer möglichst hohen Impfquote gegen COVID-19 in der Landeshauptstadt Dresden einzuleiten.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, sich bei der Sächsischen Staatsregierung mit dem Ziel der zügigen Erreichung einer möglichst hohen Impfquote gegen COVID-19 für zusätzliche dezentrale Impfmöglichkeiten in der Landeshauptstadt Dresden einzusetzen.

**Begründung**

Erfolgt mündlich.